

DIE FÜNF BROTE



S1 T3
L2



Das ist der dritte Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... erstelle es neu!

DIE AUSEINANDERSETZUNG

Die beiden Freunde ruhten sich noch eine Weile im Schatten der Trauerweide aus. Bevor sie wieder aufbrachten, sagte Ioan zu Stefan: "Für deine zwei Brote gebe ich dir zwei Münzen. Ich behalte für meine drei Brote drei Münzen." Aber Stefan war unzufrieden. Er fragte Ioan: "Warum teilen wir die fünf Münzen nicht gleichmäßig auf? Ich finde, jeder von uns sollte zweieinhalb Münzen bekommen." Ioan antwortete: "Jeder bekommt die Münzen nach der Anzahl der Brote, die er hatte. Ich sehe nicht, wie das Geld gerechter aufgeteilt werden könnte."

Oh nein, mein Freund!", rief Stefan. "Ich bin anderer Meinung. Lass uns die Sache vor Gericht bringen. An das Urteil des Richters werden wir uns dann beide halten."

"Gut, gehen wir zu Gericht, wenn du so unzufrieden bist", erwiderte Ioan, "Aber ich bin mir sicher, der Richter wird mir zustimmen."

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
 Gedankenkarten
 Tabellen
 Zeichnungen etc.*

